

Protokoll

über die 14. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 18.06.2020, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Ralf Grabau

Ausschussmitglieder

Ratsherr Günter Baden

Ratsfrau Susanne Dörfler

Rolf Höhns

Ratsherr Kai Krischker

Vertretung für Frau Michaela Holsten

Ratsherr Lars Rosebrock

Vertretung für Herrn Anno von Lenthe

Ratsherr Jörg Vogt

Hinzugewählte/r

Manfred Behrens

Verwaltung

Technischer Leiter Tim Burow

Tiefbauingenieur Michael Schiebel

Stadtplaner Christoph Schiemann

Protokollführerin Merina Krasnic

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Michaela Holsten

Ratsherr Anno von Lenthe

Hinzugewählte/r

Torsten Schwerdt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grabau eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Burow berichtet über das Vergabeverfahren für die Erschließungsplanung Baugebiet B-Plan Nr. 21 „Auf dem Kampe“ in Nartum. Das Ingenieurbüro Schmidt und Rietzke hat den Auftrag hierfür erhalten.

BA-Gyhum am 18.06.2020 – Bericht, 4.11, 4.17

b) Herr Burow berichtet über den Termin zur Zustandsfeststellung der betroffenen WW von Tennet Stade - Landesbergen. Bei dem Termin hat man sich auf einen Gutachter, der von der Gemeinde vorgeschlagen wurde, geeinigt. Dieser wird nun die Zustandsfeststellung und Beweissicherung durchführen.

BA-Gyhum am 18.06.2020 – Bericht 4.21

c) Bürgermeister Rosebrock berichtet über potentielle Bauflächen am Wiesenhof in Gyhum. Für die in Privatbesitz befindlichen Flächen gibt es bereits erste Kaufinteressenten für 2 mögliche Teilflächen. Vorsitzender Grabau fügt hinzu, dass es für diese Flächen noch Auflagen des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu erfüllen gibt, bevor Baugenehmigungen erteilt werden. Bürgermeister Rosebrock berichtet über weitere gemeindeeigene 5 Bauplätze am Dammersmoorweg in Gyhum, die noch in diesem Jahr verkauft werden könnten.

BA-Gyhum am 18.06.2020 – Bericht 4.17, GM

4. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 17 "Gewerbegebiet Gyhumer Straße, Wehldorf"

Herr Schiemann erläutert den Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 17. „Gewerbegebiet Gyhumer Straße, Wehldorf“. Anhand einer Übersicht werden die Flächen, die im Flächennutzungsplan berücksichtigt werden sollen, dargestellt. Anschließend beantragt Bürgermeister Rosebrock eine Unterbrechung der Sitzung, um die Eingrenzung der Flächen für den F-Plan zu besprechen. Dem Antrag auf Sitzungsunterbrechung wird „**einstimmig**“ zugestimmt. Vorsitzender Grabau nimmt die Sitzung 5 Minuten später wieder auf. Nach der Sitzungsunterbrechung findet eine rege Diskussion statt. Im Anschluss beantragt Bürgermeister Rosebrock den F-Plan auf die Fläche, die im Eigentum der Gemeinde ist, zu begrenzen. Dem Antrag von Bürgermeister Rosebrock wird **einstimmig** zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Vorsitzender Grabau nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig**, für das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Gewerbegebiet Gyhumer Straße, Wehldorf“, den Geltungsbereich wie in der Anlage dargestellt zu verkleinern und den F-Plan auf die Fläche, die im Besitz der Gemeinde ist, zu begrenzen und das Aufstellungsverfahren fortzuführen.

BA Gyhum am 18.06.2020 – **Vorlagen Nr. G/171/2016-21- 4.17, Anlage I**

5. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 21 "Auf dem Kampe", Nartum

Vorsitzender Grabau erläutert die Vorlage. Anschließend geht Herr Schiemann anhand von einer Planzeichnung und einem Bebauungsentwurf auf den B-Plan Nr.21 „Auf dem Kampe“, Nartum näher ein. Es folgt eine ausführliche Diskussion im Bauausschuss. Der Bauausschuss spricht sich für die Möglichkeit aus, die verbleibende Freifläche zwischen Wohngebiet und Regenrückhaltebecken nachträglich an die Eigentümer der direkt anliegenden Grundstücke zu veräußern. Diese wäre in der nachgelagerten Grundstücksvermarktung zu berücksichtigen. Seitens der Ausschussmitglieder wird darum gebeten die baurechtliche Möglichkeit zur Festsetzung einer GRZ von 0,6 für den WA1- Bereich zu prüfen

Die Verwaltung wird aufgefordert folgende Änderungswünsche in die Planung mit aufzunehmen:

- Ein- und Ausfahrt Verbot für die Südgrenze von der Straße „Wiesengrund“.
- Ausschluss von Gartenteiche über textl. Festsetzung.
- Die Dachneigung für den WA1-Bereich auf mindestens 20 Grad festlegen.
- Die Dachneigung für die Bereiche WA2 und WA3 auf mindestens 25 Grad festlegen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig**, auf Grundlage der vorgestellten Planung mit den genannten Änderungen die Unterlagen für den Bebauungsplan Nr. 21 „Auf dem Kampe“, Nartum zu entwickeln und die Verfahrensschritte nach den §§ 3 Abs. 1 BauGB und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

BA - Gyhum am 18.06.2020 – **Vorlagen Nr. G /173/2016-21 – 4.13, 4.17, GM, Anlage II**

6. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2020

Vorsitzender Grabau ruft die Vorlage auf. Im Anschluss erläutert Herr Schiebel die als Anlage beige-fügte Liste, mit allen Positionen. Nach einer regen Diskussion macht Ratsherr Kirschker darauf auf-

merksam, dass im Dammersmoor 2 große tote Bäume stehen, um die sich die Verwaltung kümmern muss.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen gemäß der Empfehlung zu und empfiehlt **ein-stimmig**, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Arbeiten auf der Basis des Jahresvertrages mit der Samtgemeinde Zeven zu beauftragen mit folgenden Änderungen:

1. Straßenunterhaltung

- Position 17, Kosten der Maßnahme sind von 2.500 € auf 1.250€ zu korrigieren.
- Position 21, in einem Ortstermin mit Herrn Grabau und Frau Dörfler sollen evtl. weitere erforderliche Maßnahmen abgestimmt werden.
- Position 22, vor Ausführung Ortstermin mit Herrn Grabau und Frau Dörfler zur Klärung ob die Rinnenanlage erforderlich ist.

2. Wegeunterhaltung

- Position 1, die Lieferung von Schottermaterial wird von 2 Züge auf 1 Zug reduziert.
- Neu Position 21, 1 Zug Schottermaterial soll für Hesedorf eingeplant werden.
- Der Wirtschaftsweg von Wehldorf Richtung Steinfeld, müsste im Gebiet der Stadt Zeven ausgebessert werden. Wenn 1 Zug Schottermaterial von der Stadt Zeven geliefert wird, erklärt sich der Ortsbeauftragte von Wehldorf bereit, diesen in Eigenleistung einzubauen.

3. Gehwegsanierung

- Positionen 1, die Haltebucht vor Nr. 24 soll zurückgebaut werden und der Fußweg soll Parallel an der Kreisstraße geführt werden.

Vor der Ausführung hat hierzu eine Abstimmung mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger zu erfolgen.

- Position 3, soll in diesem Jahr auch noch umgesetzt werden. Die Deckung der Haushaltsmittel erfolgt aus dem Bereich Straßen- und Wegeunterhaltung.

BA – Gyhum am 25.06.2020 – **Vorlagen –Nr. G/172/2016-21** – 4.1, 4.21, 4.27, **Anlage III**

7. Anfragen

a) Ratsherr Baden merkt an, dass an der K 141 im Bereich des Waldes größere Absätze von der Straße zur Rinnenanlage vorhanden sind. Herr Schiebel erläutert, dass er die Info bereits an den Landkreis weitergegeben hat

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen - 4.21

b) Ratsherr Baden fragt an, ob in Hesedorf der Privatrasen auch mit abgeschoben werden muss. Vorsitzender Grabau erklärt dem Ausschuss, dass nur soweit abgeschoben wird, wie es auch notwendig ist, damit das Wasser abfließen kann.

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen - 4.21

c) Ratsherr Baden fragt nach dem Sachstand „Hinter der Schule“ an. Herr Burow teilt mit, dass die Planung soweit erledigt ist. Derzeit sind keine Haushaltsmittel für das Jahr 2020 eingeplant.

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen - 4.21, 4.2, 4.27

d) Ratsherr Baden erfragt den Sachstand zur Entwässerung im Weidenweg an. Diesbezüglich informiert Herr Burow die Mitglieder des Ausschusses, dass die Mittel eingeplant sind und bereits zur Verfügung stehen. Die Materialien können von der Verwaltung beschaffen werden, sodass die Maßnahme von der Dorfgemeinschaft umgesetzt werden kann.

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen – 4.2, 4.27

e) Bürgermeister Rosebrock fragt, ob die Alte Dorfstraße in Bockel zur Verkehrsberuhigung / Geschwindigkeitsreduzierung in Teilbereichen schmaler gemacht werden kann oder ob die Möglichkeit bestehe Aufpflasterungen – wie z. B. an der Straße von Mulmshorn nach Platenhof – herzustellen.

Herr Burow erklärt, dass eine Verengung der Straße möglich ist, diese jedoch mit der Verkehrsbehörde abzusprechen ist und die Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden müssen.
Ratsherr Kirschker bittet darum, zu beachten dass, die Straße nicht zu stark verengt werden sollte, da Trecker Probleme beim Durchfahren bekommen könnten.

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen - 4.21

f) Ratsfrau Dörfler merkt an, dass im „Aueweg“ ein Sackkassenschild außerhalb des Dorfes auf der Kreisstraße Richtung Abbendorf- Elsdorf steht und fragt nach dem Eigentümer des Schildes.

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen - 4.21

g) Ratsherr Vogt merkt an, dass das Ortsschild in Gyhum am Ortseingang verschoben wurde, er bittet die Verwaltung, das Schild wieder gerade hinzustellen.

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen - 4.14, 4.21, 4.28

h) Ratsherr Vogt merkt an, dass das Vorfahrtsschild in Wehldorf zu weit an der Fahrbahn steht und dass an der Bushaltestelle der Plan immer noch nicht an der richtigen Stelle angebracht wurde.

BA – Gyhum am 18.06.2020 – Anfragen - 4.21

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Ralf Grabau
Vorsitzender

Tim Burow
Gemeindedirektor

Merina Krasnic
Protokollführerin